

Medienmitteilung

Schwyz, 10. April 2015

Spektakulärer Schwertransport für die Unterstation Petersboden

Am Dienstag, 14. April 2015 werden zwei neue 50-/15-Kilovolt-Transformatoren für die Unterstation (US) Petersboden angeliefert. Ein spektakulärer Schwertransport, bei dem die Transformatoren mit einem Gewicht von je 29 Tonnen nach Oberiberg transportiert werden.

Um die Region der Gemeinden Unteriberg, Oberiberg und das Gebiet des Hoch-Ybrig auch in Zukunft sicher und zuverlässig mit elektrischer Energie versorgen zu können, haben die Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG (EBS) und die Elektrizitätswerk Schwyz AG (EWS) im Frühling 2014 gemeinsam dem Neubau der US Petersboden in Oberiberg begonnen. Die beiden Grosstransformatoren wandeln die Hochspannung von 50 Kilovolt (kV) auf 15 kV und bilden somit die zentralen Elemente der neuen Anlage.

Neuer Standort Petersboden

Aus netztechnischen, raumplanerischen und wirtschaftlichen Überlegungen haben sich EWS und EBS entschieden, die neue US im Petersboden auf dem Gemeindegebiet von Oberiberg zu bauen. Dieser Standort bietet die besten Voraussetzungen, denn er liegt nahe am Lastschwerpunkt Oberiberg, auf der Achse der 15-kV-Leitung "Wernisberg-Ibergereg-Unteriberg" und ermöglicht mit einer Länge von ca. 3'300 Metern die kürzeste Verbindung für das neu zu erstellende 50-kV- sowie das 15-kV-Kabeltrasse Petersboden-Fuederegg. Der neue Standort beim Parkplatz Sessellift Laucheren ist verkehrstechnisch gut erschlossen und grenzt an die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen.

Nachhaltige Bauweise

Das Gebäude kann fast ohne zusätzliche Energie für Heizung oder Kühlung betrieben werden. Die Gebäudehülle ist entsprechend isoliert und die Abwärme der Transformatoren wird zum Heizen genutzt. Auf dem Dach der Unterstation ist eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 18 Kilowatt Peak (kWp) installiert.

Investitionen von 8 Millionen Franken

Für das Gebäude sowie für die elektrischen Anlagen wurden insgesamt 4.9 Mio. Franken investiert. Weitere 3.1 Mio. Franken wurden für Netzanpassungen benötigt. Die Regionale Wertschöpfung an Arbeitsvergaben beträgt 1.8 Mio. Franken.

Fragen beantworten Ihnen gerne:

Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz

Claus Jörg
Technischer Leiter
Telefon: 041 819 69 17
E-Mail: c.joerg@ebs-strom.ch

Elektrizitätswerk Schwyz AG

Stefan Sigg
Leiter Asset Management
Telefon: 041 818 33 50
E-Mail: stefan.sigg@ews.ch

Portrait EBS

Die Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG (EBS) produziert und verteilt seit 1955 Strom in der Region Schwyz. Mit seinen fünf Muotakraftwerken – dem Eigäwärch – erzeugt das EBS rund 240 Millionen kWh Strom pro Jahr aus Wasserkraft. Aktionäre des EBS sind der Bezirk Schwyz, die Oberallmeindkorporation Schwyz sowie die Gemeinden Illgau, Lauerz, Muotathal, Sattel, Steinen, Unteriberg und Schwyz. Das EBS ist Arbeitgeber von rund 100 Mitarbeitern und ein Unternehmen der EBS-Gruppe, welche zusätzlich die Erdgas Innerschwyz AG (EGI), die Kabelfernsehanlage Schwyz GmbH (KFA) und die EBS+EWS Elektrosicherheit GmbH umfasst. Informationen unter: www.ebs-gruppe.ch

Portrait EWS

Die Elektrizitätswerk Schwyz AG (EWS) gewährleistet für die Bezirke Gersau und Küssnacht a.R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau den zuverlässigen Verteilnetzbetrieb und die sichere Stromversorgung. Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an. EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) als Mehrheitsaktionärin. EWS, seit 1896 im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert, beschäftigt rund 134 Mitarbeitende. EWS bildet 33 Lernende in sechs Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2013/14 betrug 63.3 Mio. CHF. Weitere Informationen unter: www.ews.ch